



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß
Pfarrgemeinderat

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderats am 07.03.2018

Ort: Pfarrheim Weiß
Teilnehmer: Herr Altmann, Herr Behlen, Frau Doherty, Frau Hansmeyer, Frau Hoffmann, Herr Köhler, Frau Koser, Herr Christoph Nüsser, Frau Pultke, Herr Pfr. Windt, Frau Zimmer und Frau Hagedorn-Schulte als Vertreterin aus dem Kirchenvorstand
Gäste: keine
Meditation Frau Hagedorn-Schulte
Leitung: Christoph Nüsser
Beginn/Ende 20:02 / 21:15 Uhr

TOP 1 Formalia

Das Protokoll der Sitzung des PGR vom 25.01.2018 wird genehmigt.

Meditation nächste Sitzung: Frau Zimmer

Ergänzungen zur Tagesordnung:

- Termin- und Aktionsvorschlag aus Gruppe „Mein Traum von Gemeinde“ aus Weiß über Frau Doherty und Herrn Behlen
- Rückblick auf die Glaubenswoche 2018

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen und dem Kirchenvorstand

AK Pfarrbrief

Der Pfarrbrief erscheint in diesem Jahr nicht zu Pfingsten, sondern zum 01.07.2018.

Titel wird „Im neuen Glanz“ sein, Themenschwerpunkt die neu renovieren Kirche St. Maternus nach deren Eröffnung.

Redaktionsschluss 01. Mai 2018

Die **anderen Ausschüsse** haben nicht getagt.

Kirchenvorstand:

Frau Hagedorn-Schulte berichtet über die Themen der letzten Sitzung

Datenschutz:

Am 24. Mai tritt eine neue EU-Datenschutzverordnung in Kraft, der KV diskutiert die Bedeutung in Bezug auf Kirche und kirchliche Gremien

Personalausschuss:

Zum 01.03.2018 übernimmt Verwaltungsleiterin Frau Schneider die Dienstvorgesetztschaft der Kita St. Georg, zum 01.04.2018 auch die der Kita St. Remigius

Bauausschuss:

Treffen zum Thema Sanierung der Wabe in Rodenkirchen

Mehr Maßnahmen notwendig als angenommen (Dach/Heizung/Fenster)

Gebäude hat Bestandsschutz, kann nicht abgerissen werden

Frage: Wie soll die finanzielle Belastung getragen werden?

TOP 3 Fahrdienst zu Wochenendgottesdiensten

Herr Chr. Nüsser fasst die Mail von Frau Buschbacher zusammen.

Die Runde diskutiert, wie ein Fahrdienst für ältere Gemeindemitglieder innerhalb der Pfarrgemeinde organisiert werden kann.

Beleuchtet werden hierbei besonders die Punkte: Wie finden Fahrer und Mitfahrer zusammen? Wie können ältere Menschen erreicht werden?

Als erster Vorstoß sollen „Stimmzettel“ in den Gottesdiensten ausgelegt werden, auf denen der Bedarf und Kontaktdaten gemeldet wird. Die Zettel sollen anschließend im Pfarrbüro abgegeben und ausgewertet werden. (Frau Hoffmann und Herr Behlen)

Des Weiteren soll auf die Aktion im „Rheinbogen aktuell“ und über die Vermeldungen nach den Gottesdiensten aufmerksam gemacht werden

Bei diesem Thema sind Datenschutz- und Versicherungskriterien noch einmal genau zu beleuchten.

TOP 4 Osteragapen 2018

Die Osteragapen werden an den drei Kirchorten unterschiedlich gestaltet. Allen gemeinsam ist der Umstand, dass die Organisation immer an denselben Personenkreis hängt.

Die Runde diskutiert den Vorschlag die Organisation in Gruppierungen zu geben. Ein Aufruf hierzu soll im Rheinbogen aktuell für alle Kirchorte geschaltet werden.

Weiß: Bereits geregelt.

Rodenkirchen: Frau Hoffmann kümmert sich um Ansprechpartner

Sürth: Frau Zimmer nimmt Rückmeldungen entgegen.

TOP 5 Renovierung St. Maternus

Pfarrer Windt berichtet über den aktuellen Stand der Renovierung: Die Gerüste innerhalb der Kirche sind abgebaut, und man bekommt einen Eindruck von der zukünftigen Schönheit. Momentan wird der Boden in drei Etappen geschliffen und anschließend die Lautsprecheranlage, die Elektrik und die Orgel eingebaut.

Die Kölner Madonna wurde restauriert, das Kreuz ist wieder im Originalzustand.

Pfarrer Windt hebt die neue und freundliche Lichtgestaltung und die moderne Steuerungstechnik hervor.

St. Maternus soll Ende April wiedereröffnet und der Öffentlichkeit erst einmal ohne Bänke vorgestellt werden.

TOP 6 PGR-Klausurtagung 2018 / Themensuche

Die Runde tauscht sich zur Frage „Wie füllen wir die Kirchorte?“ aus.

Diskutiert werden die Punkte:

Sollen Themen (Literatur/ Musik/ Jugend und Familie) bestimmten Kirchorten zugeordnet werden? Hierzu gab es in der Vergangenheit schon Ideen, die jedoch nicht weiter verfolgt wurden.

Wie gehen wir bei rückläufigen Priesterzahlen mit der Gottesdienstordnung um? Laufen wir auf Dauer Gefahr, Kirchen schließen zu müssen?

Wie kann Bildungsarbeit in das Gemeindeleben integriert werden?

Chr. Nüsser bittet die Anwesenden sich zu den Themen für die Klausurtagung weitere Gedanken zu machen und diese dort einzubringen.

TOP 7 Verschiedenes

Chr. Nüsser bittet noch einmal eindringlich darum, Themen zu diesem Punkt **vorab schriftlich** an den Vorstand zu senden.

Termin- und Aktionsvorschlag aus Gruppe „Mein Traum von Gemeinde“ aus Weiß
Frau Doherty und Herr Behlen berichten von einem Treffen einer Gruppe in Weiß, die sich mit dem Thema „Mein Traum von Gemeinde“ beschäftigt.

Innerhalb der Gruppe entstand die Idee, Referenten/innen zu diesem Thema einzuladen und einen Workshop in Form eines Worldcafés / Marktes der Möglichkeiten als Gemeindeprojekt durchzuführen.

Um diese Thema innerhalb der ganzen Pfarrgemeinde zu etablieren, besteht der Wunsch, dass der Pfarrgemeinderat dieses Vorhaben unterstützt und mitträgt.

Veranstaltungen könnten so an unterschiedlichen Kirchorten durchgeführt werden und ein breiteres Publikum erreichen.

Der PGR signalisiert Unterstützung bei diesem Projekt.

Rückblick auf die Glaubenswoche 2018

Die Glaubenswoche 2018 verlief insgesamt positiv und jeder Abend war auf seine Weise einzigartig. So konnten im Schnitt 100 Teilnehmer pro Veranstaltung gezählt werden.

Im nächsten Jahr findet die Glaubenswoche vom 18.03. bis 22.03.2019 statt.

gez. Michael Behlen
(Protokollführung)

gez. Christoph Nüsser
(Stellvertretender PGR-Vorsitzender)